

# Neuigkeiten aus der Zucht vom 11. Januar 2022



## Dreijährige Stuten Shosholoza und Serket aus deutschen Linien in Japan erfolgreich

Die dreijährige Lord Kanaloa-Tochter **Shosholoza** kam in Chukyo über die Meile zu einem souveränen Maidensieg und offenbarte starken Speed in der Schlussphase. Shosholoza ist eine Tochter der von Rolf Brunner gezogenen Acatenango-Stute **Mandela**, die sich dreijährig als Listensiegerin profilierte und Dritte im klassischen Preis der Diana (Gr.I) wurde. Sie ist vor allem auch Mutter des zweimal als Gruppe I-Sieger profilierten Deep Impact-Hengstes World Premiere und dessen Vollbruders World Ace, Gruppe II-Sieger in Japan und Dritter in den dortigen 2000 Guineas, sowie des ebenfalls Gruppe I-platzierten Dream Journey-Sohnes Weltreisende. Mandela ist eine Halbschwester des Champions und 2007 zum weltbesten Rennpferd gekürten Monsun-Sohnes Manduro aus der Linie der von Hans-Hugo Miebach gezogenen Norfolk-Stute Mandriale, die in der Zucht des Gestüts Wittekindshof auch den wie Monsun von Königsstuhl stammenden klassischen Sieger Mandelbaum brachte.

Die ebenfalls dreijährige Deep Brillante-Stute **Serket** kam beim zweiten Start zum Zuge und war über 2000 Meter erfolgreich. Ihre Mutter ist die von Gestüt Schlenderhan gezogene Monsun-Stute **Selkis**, die sich im Diana-Trial als Gruppe II-Siegerin bewährte und in Japan bereits den zweifachen Listensieger und in erster Linie im zur Gruppe I zählenden Satsuki Sho zweitplatzierten Just A Way-Sohn Velox brachte. Selkis ist eine Tochter der Grand Lodge-Stute Schwarzach als Tochter der von dem Nijinsky-Sohn Kings Lake stammenden Listensiegerin Schwarzmeer aus dem Scheherezade-Zweig der legendären Schwarzgold-Linie aus dem auch die doppelte klassische Siegerin und so einflussreiche Mutterstute Schönbrunn hervorging.